

**UNTERENDINGEN:** Konzert von Vindonissa Singers und Jugendchor Surbtal

# Der Kreis aus Filmmusik

Die Vindonissa Singers und der Jugendchor Surbtal gaben an ihren Konzerten ein abwechslungsreiches Programm zum Besten.

**ANNE KÄTHI FITZE**

Unter dem Titel «Circle of Life» wurde ein Programm aus Filmmusik von verschiedenen Filmen zusammengestellt. Zuerst haben die vier anwesenden Musiker, Albin Ackermann am Cello, Nils Rindlisbacher am Bass, David Vollenweider am Schlagzeug und Christoph Huber am Keyboard, mit ihrem Intro dafür gesorgt, dass in der Kirche Ruhe herrschte und der Chor die volle Aufmerksamkeit bei ihrem Auftritt hatte. Beziehungsweise während des Konzerts gaben sie den Liedern des Chors den letzten Schriff. Begonnen hat der Kreis mit «Will You Be There». Dieser Titel entstammt ursprünglich dem Film Free Willy, der Interpret war damals Michael Jackson und den Vergleich mit Michael Jackson, braucht der Chor hier nicht zu scheuen. Als dann alle auf Position waren, wurde das Lied «You Raise Me Up» vom Norweger Rolf Lovland angestimmt. Dieser Titel ist nicht direkt mit einem Film verbunden, denn er wird immer wieder für verschiedene Filme und Sendungen verwendet. Beim Lied «Conquest of Paradise» wurde die Akustik der Kirche voll und ganz ausgenutzt, mit dem Hall sorgte



**Eindrückliches Programm der beiden Chöre**

BILD: AF

das für einen richtigen Hühnerhautefekt. Bevor sie zum nächsten Lied übergangen, sang die Dirigentin Sabrina Sgier und spielte Keyboard und interpretierte mit dem Bassisten ein Stück. Dann ging es weiter im «Vois sur ton chemin» aus dem Film «Les Choristes» und «Probier's mal mit Gemütlichkeit» aus dem Dschungelbuch. Die Geschichte aus dem Dschungelbuch wurde vom Jugendchor Surbtal mit einem Bärenanzug inszeniert. Was gar nicht so einfach war, denn nebenbei mussten sie noch sehr laut singen, um nicht hörtechnisch in der instru-

mentellen Unterstützung unterzugehen. Dann folgten noch weitere Stücke aus bekannten Filmen, wie Star Wars, die Schöne und das Biest und die Tribute von Panem. Dazwischen wechselte die Dirigentin zusammen mit dem Pianisten Christoph Huber zum Saxofon und spielten «Hey Jude» von den Beatles. Natürlich liess das Publikum die Sänger und Sängerinnen nicht ohne zwei Zugaben ziehen. Bei «Dir gehört mein Herz» war wohl der eine oder andere erst ein bisschen verwirrt, aus welchem Film dieses Stück kommen könnte, aber als der

Chor den Titel anstimmte, wurde schnell klar, dass es sich dabei um «You'll Be In My Heart» von Phil Collins, bekannt aus dem Film Tarzan, handelte.

Zum Abschluss wurde Halleluja intoniert, was bei einem Konzert in der Kirche ja beinahe Pflicht ist. Um den Kreis, den man begonnen hatte, auch wieder zu schliessen, verliessen die Sänger und Sängerinnen die Kirche wieder zum Lied «Will You Be There». Nur das Lied «Circle of Life» wurde trotz des Konzerttitels nie gesungen.